

Deutschland-München: Softwarepaket und Informationssysteme
OJ S 23/2023 01/02/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Klinikum rechts der Isar der TU
Postanschrift: Ismaninger Str. 22
Ort: München
NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 81675
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Beschaffung, strategischer Einkauf
E-Mail: Ausschreibungen.ZB@mri.tum.de
Telefon: +49 8941400
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.auftraege.bayern.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0881b260-d79d-4c87-b611-a704ce128bdc>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0881b260-d79d-4c87-b611-a704ce128bdc>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Digitale Pflegedokumentation (Digitale Kurve)
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023000056

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Lieferung, Installation und Inbetriebnahme einer Softwarelösung für die digitale Pflegedokumentation („Digitale Kurve“) sowie zugehörige weitere Dienstleistungen

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 0,01 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

48180000 Medizinsoftwarepaket

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Lieferung, Installation und Inbetriebnahme einer Softwarelösung für die digitale Pflegedokumentation („Digitale Kurve“) sowie zugehörige weitere Dienstleistungen

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kriterien gemäß Leistungsverzeichnis / Gewichtung: 55

Qualitätskriterium - Name: Umsetzungskonzept / Gewichtung: 10

Preis - Gewichtung: 35

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 0,01 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 60

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Höchstzahl: 3 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

- Anzahl der Referenzen über 500 Betten

- Umsatz im Bereich "Digitale Patientendokumentation"

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Optionen sind im Preisblatt des Leistungsverzeichnisses ausgewiesen ("zusätzliche projektbezogene Dienstleistungen")

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Eintragung in das Berufsregister/Handelsregister

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen:

Erklärung, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt z. B.

- wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB),
- wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO),
- wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO),
- rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen,
- Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB),
- Geldwäsche (261 StGB),
- Bestechung (§ 334 StGB),
- Vorteilsgewährung (§ 333 StGB),
- Diebstahl (§ 242 StGB),
- Unterschlagung (§ 246 StGB),
- Erpressung (§ 53 StGB),
- Betrug (§ 263 StGB),
- Subventionsbetrug (§ 264 StGB),
- Kreditbetrug (§ 265b StGB),
- Untreue (§ 266 StGB),
- Urkundenfälschung (§ 267 StGB),
- Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB),
- Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB),
- Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB),
- Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB),
- Brandstiftung (§ 306 StGB),
- Baugefährdung (§ 319 StGB),
- Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB),
- unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen.

Die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.

Erklärung, dass der Bieter in den letzten 2 Jahren nicht:

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
- gem. § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz.

Mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer

Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden ist. Einem Verstoß gegen die vorgenannten Vorschriften

gleich gesetzt sind Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten.

Erklärung, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der

Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat.
Zusicherung, die Regelungen zum Mindestlohn einzuhalten.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Umsatz im Bereich "Digitale Patientendokumentation"
- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Details hierzu ergeben sich aus den Bewerbungsbedingungen

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

1) Es werden die folgenden Mindestumsätze (Jahresdurchschnitt der letzten drei Jahre) gefordert:

Umsatz im Bereich „Digitale Patientendokumentation“: 1,5 Mio. Euro

(2) Es wird für den Auftragsfall der Nachweis für folgende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung gefordert:

für Personenschäden in Höhe von mindestens 3 Mio. Euro je Schadensfall,

für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 3 Mio. Euro je Schadensfall,

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Einreichung von Referenzen
- Technische Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen

Details hierzu ergeben sich aus den Bewerbungsbedingungen

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Es werden je Los mindestens 3 Referenzen zu mit dem Vergabegegenstand vergleichbaren Leistungen gefordert (Mindestanforderung).

Der Auftraggeber akzeptiert auch Referenzen, die mehr als 3 Jahre zurückliegen.

Es gelten hinsichtlich der Vergleichbarkeit neben dem gesetzlichen Maßstab des § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV die folgenden Mindestanforderungen:

(bzgl. mind. 3 Referenzen) Bei dem Auftraggeber handelt es sich um ein Krankenhaus mit mindestens 500 Betten

(bzgl. mind. 2 Referenzen) Der Auftrag umfasste die Integration der Medikationssoftware ID. Medics® der Fa. ID Information und Dokumentation im Gesundheitswesen GmbH & Co. KGaA, Berlin.

2) Bezüglich der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht), gelten die folgenden Mindestanforderungen:

mind. 4 Softwareentwicklern mit jeweils mind. 5 Jahren Erfahrung im Bereich „Digitale Patientendokumentation“

mind. 1 Projektleiter mit mind. 2 abgeschlossenen Projekten Integration Medikationssoftware

Servicezentrum mit mind. 5 IT-Kräften

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 27/02/2023 Ortszeit: 08:30

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 10/03/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 01/09/2023

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Ort: München

Postleitzahl: 80539

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

27/01/2023